

Pressemitteilung

München, den 20. Dezember 2018

Bayerische Börse AG

Karolinenplatz 6
80333 München

Telefon 089 549045-0

Fax 089 549045-31

info@bayerische-boerse.de

www.bayerische-boerse.de

Neue KMUs an der Börse München:

m:access – Die Börse für den Mittelstand

Mit der Elbe Finanzgruppe AG aus Dresden und der PREOS Real Estate AG aus Leipzig haben kurz vor Jahresende 2018 zwei weitere mittelständische Unternehmen den Gang auf das Börsenparkett gewagt und sich für m:access entschieden. Beide Neuzugänge aus dem Freistaat Sachsen belegen die große Reichweite von m:access als Börse für den Mittelstand.

Die Elbe Finanzgruppe AG (WKN A2G8XP / DE000A2G8XP9) ist ein bankenunabhängiger Finanzdienstleister und bietet innovative und aufeinander abgestimmte Finanzierungslösungen aus einer Hand an. Zu den Finanzierungslösungen zählen beispielsweise Factoring, Leasing und Inkasso. Im Fokus stehen Start-Ups, Freiberufler und KMU.

Die PREOS Real Estate AG (WKN A2LQ85 / ISIN DE000A2LQ850) investiert als Bestandshalter in kleinteilige deutsche Gewerbeimmobilien mit 10 Mio. Euro bis 25 Mio. Euro Zielgröße. Derzeit umfasst das Portfolio der PREOS zehn Objekte mit insgesamt mehr als 52.500 Quadratmetern. Die überwiegend als Büros genutzten Liegenschaften befinden sich im Großraum Düsseldorf, Köln, Frankfurt, Stuttgart und München.

„Unser Segment hat sich bestens bewährt, es bietet mittelständischen Unternehmen aller Branchen einen unbürokratischen Kapitalmarktzugang und Anlegern die für ihre Investitionsentscheidung nötige Transparenz“, so Dr. Marc Feiler, Geschäftsführer der Börse München.

Die in m:access gelisteten Unternehmen präsentieren sich regelmäßig vor Analysten, Investoren und Journalisten auf von der Börse München organisierten Konferenzen. Diese werden als Fachkonferenzen u.a. zu den Branchen Immobilien, IT/Software, Finanzdienstleistungen und Technologie

- Seite 2 -

zusammengefasst. 2019 führt die Börse München insgesamt acht solcher Konferenzen durch.

Die Erfolgsgeschichte von m:access beweisen einige Daten: zum Jahresende sind 61 Unternehmen mit insgesamt etwa 30.000 Beschäftigten und einer Marktkapitalisierung von 12 Mrd. Euro in m:access notiert. Die gelisteten Unternehmen haben seit Bestehen des Segments über 80 Kapitalerhöhungen als Folgetransaktionen durchgeführt, davon allein zehn im laufenden Jahr. „Die meisten Kapitalerhöhungen nach dem Börsengang bewegten sich im Bereich von unter 10 Mio. Euro. Deshalb begrüßen wir es, dass der Gesetzgeber künftig prospektfreie Bezugsrechtskapitalerhöhungen bis zu 8 Mio. Euro pro Jahr ermöglichen will. Das erleichtert KMUs die Wachstumsfinanzierung über die Börse“, stellt Feiler fest.

Weitere Informationen zu sämtlichen m:access Unternehmen erhalten Sie auch auf der Webseite www.maccess.de.

Über die Bayerische Börse AG

Die Bayerische Börse AG betreibt die öffentlich-rechtliche Börse München. Seit Januar 2015 bietet sie zwei komplementäre Handelsmodelle an – das Spezialisten-Modell „Börse München“ und „gettex“, den Börsenplatz für das Market Maker Modell. Die öffentlich-rechtliche Struktur garantiert die Neutralität, die für die Wahrung der Interessen der Marktteilnehmer, Anleger und Emittenten unverzichtbar ist. An der Börse München sind fast 22.00 Wertpapiere (Aktien, Anleihen, ETPS und Fonds) im Angebot, auf gettex einschließlich der dort handelbaren Zertifikate knapp 240.000.

Mehr als 4.000 Kreditinstitute und Emittenten im deutschsprachigen Raum haben Zugang zum Primär- und Sekundärmarkt in München. Seit 2005 betreibt die Börse München mit m:access ein sehr erfolgreiches Qualitätssegment für den Mittelstand mit über 60 gelisteten Emittenten.

Pressekontakt Bayerische Börse:

Ulrich Kirstein, Bayerische Börse AG, Karolinenplatz 6, 80333 München
Tel.: +49 (0) 89 549045-25, Fax +49 (0) 89 549045-31,
E-mail: kirstein@boerse-muenchen.de